

Reise *genuss*



Katar

Gastgeber der
Fußball-WM

Kroatien

Segeln im Inselparadies

Festivalsommer

Die schönsten Musik- und Filmevents

Südafrika

Mit dem Luxuszug zu Wildlife und Golf

Champagner

Nicht nur für außergewöhnliche Anlässe

Urlaub mit Klassik und Oper

Vier herausragende Festivals, an die man bei der Ferienplanung nicht sofort denkt

Von Stephan Burianek in Kooperation mit OPERN-NEWS



Grafenegg-Festival

Niederösterreich (bei Wien)
13. August bis 4. September
Bereits davor finden
Sommerkonzerte statt

Amerika hat Tanglewood, Europa hat Grafenegg. Ob draußen im „Wolkenturm“ oder drinnen im ebenso modernen Auditorium – die Konzerte im gepflegten Schlosspark von Grafenegg, etwa 45 Autominuten von Wien, sind wegen der hohen musikalischen Qualität und der entspannten wie gleichermaßen festlichen Atmosphäre immer ein Erlebnis. Seit der Gründung des Grafenegg-Festivals vor 15 Jahren zeichnet der Pianist *Rudolf Buchbinder* für das künstlerische Programm verantwortlich. Das diesjährige Festival wird mit einer konzertanten Aufführung von Beethovens einziger Oper „Fidelio“ eröffnet, den Florestan singt *Jonas Kaufmann*. Tipp: Picknickdecke und -korb mitnehmen und vor dem jeweiligen Konzert die niederösterreichischen Weine kosten.

► www.grafenegg.com/de/

Foto: K. Vyhnaek

Festival Verdi

Parma (Emilia-Romagna), 22. September bis 16. Oktober

Die Region um Parma ist Giuseppe-Verdi-Land, und rund um den Geburtstag des großen Komponisten veranstaltet das Teatro Regio di Parma – eines der großartigen historischen Opernhäuser Italiens – diese Festtage, an denen innerhalb weniger Tage mehrere inszenierte Opern und Konzerte zu erleben sind.

Allein zwischen dem 22. und dem 25. September werden die Opern „La forza del destino“, „Il trovatore“,

„Simone Boccanegra“ und seine berühmte *Messa da Requiem* aufgeführt. Im ebenfalls sehenswerten Theater von Verdis Geburtsort Busseto – wo Verdis Geburtshaus und in der Nähe, in Sant’Agata, auch seine Villa besichtigt werden kann – inszeniert man die Oper „Rigoletto“. Im Rahmen von „Verdi Off“ wird der Meister auch außerhalb der Opernhäuser gefeiert.

► www.teatroregioparma.it/en/festival-verdi-2022

Gstaad Menuhin Festival

Saanen (Schweiz), 15. Juli bis 3. September



Foto: R. Faux

Der große Geiger Yehudi Menuhin liebte die sanfte, bäuerlich geprägte Berglandschaft des Saanenlandes und gründete dort in den 1950er-Jahren ein kleines Musikfestival, das heute zu den exklusivsten Orten für klassische Musik zählt. Bei diesem Namedropping geht jedem Klassikfan das Herz auf: *Sol Gabetta, Andrés Schiff, Philippe Jaroussky, Daniil Trifonov, René Jacobs* – das ist nur eine Auswahl jener Weltstars, die im intimen Rahmen der Kirchen in und um Gstaad auftreten werden. Symphonische Konzerte finden in einem Festivalzelt statt. Obwohl das Menuhin Festival aufgrund der familiären Atmosphäre den Salzburger Festspielen an Exklusivität kaum nachsteht, kommt das Publikum vergleichsweise leger gekleidet. Man bereitet sich in Gstaad nicht den halben Tag mental auf die Vorstellung vor, so scheint es, sondern man freut sich einfach auf einen beglückenden Tagesausklang nach dem Besuch einer Käsealp oder nach einer Wanderung – eine beliebte Tour führt von der Gondel-Bergstation am Rinderberg zum Hornberg, eine andere ist die Runde um den Lauenensee. ► www.gstaadmenuhinfestival.ch

Chigiana International Festival

Siena (Toskana), 5. Juli bis 3. September

So mühsam im Sommer das schwüle Klima in Florenz ist, so angenehm umweht die Brise vor allem abends jene Hügel, auf denen Siena erbaut wurde. Vor einigen Jahren reformierte dort der Komponist und Intendant *Nicola Sani* die legendäre Chigiana-Sommerakademie – seither besuchen die jungen, fertig ausgebildeten Musiker nicht nur die Meisterkurse bei internationalen Klassikstars, sondern treten zudem abends gemeinsam mit ihren Meistern in den historischen Gebäuden und Höfen von Siena und Umgebung auf. Das Zentrum des Musikgeschehens ist der Palazzo Chigi Saracini, ein Juwel mit unzähligen Kunstwerken und Memorabilien in Salon-Räumen, einer sehenswerten Sammlung historischer Musikinstrumente und einem schönen Konzertsaal. Das Chigiana International Festival, das diesmal u.a. zwei inszenierte Aufführungen von Gioachino Rossinis komischer Oper „Il signor Bruschino“ sowie Konzerte auf Chianti-Weingütern beinhaltet, steht in diesem Jahr unter dem für ein Musikfestival ungewöhnlichen Motto „From Silence“. ► www.chigiana.org



Foto: S. Burianek

 **OPERN-NEWS**

OPERN-NEWS fördert mithilfe des Publikums den Journalismus sowie das Image der Oper in unserer Gesellschaft und betreibt mit der OPE[R]NTEK die erste Online-Bibliothek der deutschsprachigen Opernwelt. Mehr dazu unter www.opern.news.